

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 92 (2015)  
**Heft:** 1

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 1

Januar/Februar 2015

---

## «Lernt von mir!»

Predigt anlässlich der Beerdigung von  
Br. Thaddäus Wipfli am 23. Oktober 2014  
Abt Peter von Sury  
*Seite 5*

## Dienstfertig und überaus zurückhaltend

Lebenslauf von Br. Thaddäus Wipfli  
(† 19. Oktober 2014)  
P. Markus Bär  
*Seite 7*

## Soldaten im Kloster

Mariastein zu Beginn des Ersten Weltkriegs  
1914  
P. Lukas Schenker  
*Seite 10*

## Am Puls der Klosterzeit

Mariasteiner Agenda  
Abt Peter von Sury  
*Seite 18*

## Informationen

Januar und Februar 2015  
*Seite 25*

## Kirchenmusik in Mariastein

*Seite 35*

## Buchbesprechungen

*Seite 36*

## Impressum

*Seite 51*

## Glasscheiben im Kreuzgang von Wettingen (1):

### Anbetung der Könige

Die Glasscheiben im Kreuzgang der ehemaligen Zisterzienserabtei Wettingen (vom Aargauer Grossen Rat 1841 aufgehoben) können noch am ursprünglichen Ort bewundert werden und zählen zu den schönsten Kabinettscheiben in der Schweiz. Nach einem Klosterbrand wurden sie im 16. Jahrhundert von den alten Ständen der Schweiz, von befreundeten Klöstern und von Privatpersonen gestiftet. Eine passende kleine Auswahl der 67 Scheiben wird Sie an dieser Stelle in allen sechs «Mariastein»-Ausgaben dieses Jahres begleiten.

Wir beginnen rechts – passend zum Fest Epiphanie am 6. Januar – mit der Anbetung der Könige (1569). Sie befindet sich im Nordarm des Wettinger Kreuzgangs und wurde von Privatpersonen gestiftet.





**Br. Thaddäus (Franz) Wipfli (5. September 1927–19. Oktober 2014) mit Abt Peter (2013).**